

Nordfranzösische Kathedralen

Metz, Reims, Amiens, Rouen, Caen, St. Denis, Chartres, Paris

150 Jahre Impressionismus

Honfleur, Le Havre, Giverny, Saint Germain en Laye, Paris

25.5. bis 3.06.2024

mit Daniel Leis, M. A.



Zeitgleich mit dem Bau der gotischen Kathedralen entstehen Stundenbücher, in denen diese Kathedralen auch abgebildet werden. Die Stundenbücher dienten (sehr reichen, adeligen) Laien als Andachtsbücher.



Ende der 1860er Jahre begann Claude Monet impressionistisch zu malen. Eines seiner berühmtesten Sujets: die Seerosen in seinem Garten in Giverny, den er mit viel Liebe und Sorgfalt pflegte. Hier ist er auch 1926 verstorben. Wir werden in Giverny Station machen.



Reims ist nicht nur berühmt wegen seiner Kathedrale, der Krönungsstätte der französischen Könige. Berühmt auch der Lächelnde Engel am nördlichen Portal der Westfassade. Reims ist auch das Zentrum der Champagne und der Champagner-Herstellung. Wichtiger Teil der französischen Esskultur.



Lingua & Cultura Tours

Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - www.lc.tours

Tel. 06131 986345 - email: info@linguacultura.de

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.

Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandel prägte die Zeit um 1200. Die Kreuzzüge hatten zu Veränderungen geführt: die Bedeutung der Städte als Handelsorte, neue kulturelle Impulse, die anhaltende Rivalität zwischen Krone und Vasallen. All dies begünstigte den aufwendigen Neubau von Repräsentationsgebäuden und hier insbesondere von Kirchen. Dabei kamen die bereits in der Romanik entwickelten Bautechniken der Überwölbung zum Einsatz. Der Spitzbogen erlaubte eine schlankere, höhere Bauweise und die verbesserte Kenntnisse der Statik größere Fenster. Dadurch wurde der Raum heller, leuchtender, ein „himmlisches Jerusalem“. Nach Anfängen in der Normandie entwickelte sich die Gotik zunächst in Frankreich, mit zeitlicher Verzögerung dann auch in Deutschland und mit alternativen Baumaterialien (Ziegeln statt Sandstein) später auch in Nord- und Osteuropa - ein „globaler“ Stil. Wir werden auf dieser Reise wichtige Bauwerke dieser Entwicklung in Frankreich kennenlernen.

Monet malte sein Bild „Impressions - Soleil levant“ (das Titelbild zeigt einen Ausschnitt) 1872 - es zeigt den Hafen von Le Havre am frühen Morgen. Das Bild sollte dem Malstil seinen Namen geben. 1874 organisierten die Künstler um Monet, Pissarro, Sisley, Renoir, Cézanne und Degas in Paris eine gemeinsame Ausstellung, die damals mehr Empörung als Begeisterung auslöste - das „Geburtsjahr“ des Impressionismus, dem zum 150. Jubiläum mehrere wichtige Ausstellungen gewidmet sind.

Reiseverlauf:

Samstag, 25.05.24: Anreise

Wir treffen uns um 13:00 in Mannheim Hbf., Fahrt mit dem Bus nach Metz, Stadtrundgang mit Besuch der Kathedrale. Fahrt zum Hotel in Metz, gemeinsames Abendessen..

Sonntag, 26.05.24: Reims, Amiens

Fahrt nach Reims. Besichtigung der Krönungskathedrale der Französischen Könige. Weiterfahrt nach Amiens mit seiner Kathedrale. Anschließend geht es nach Honfleur in der Normandie. .Abendessen und Übernachtung in Honfleur

Montag, 27.05.24: Honfleur

Am Vormittag Besuch des Museums Eugene Boudin, anschließend Bummel durch das malerische Honfleur. Nach der Mittagspause am Hafen Fahrt entlang der Küste nach Trouville. Strandspaziergang. Besuch des Chateau de Breuil. Calvados-Verkostung. Abendessen und Übernachtung in Honfleur.

Dienstag, 28.05.24: Bayeux, Caen

Fahrt nach Bayeux. Besichtigung der Kathedrale und des berühmten Teppichs. Rückfahrt über Caen mit Besuch der Kathedrale St. Etienne. Abendessen und Übernachtung in Honfleur

Mittwoch, 29.05.24: Le Havre

Am Vormittag Fahrt nach Le Havre, Stadtrundgang und Besuch des Musée des Beaux-Arts André Malraux. Am Nachmittag Fahrt zur Steilküste bei Etretat mit Spaziergang. Abendessen und Übernachtung in Honfleur.

Donnerstag, 30.05.24: Rouen, Jumièges

Ein Besuch der Hauptstadt der Normandie mit der Kathedrale Notre Dame, der sehenswerten Altstadt, dem alten Markt und - natürlich - der Statue, die an Jeanne d'Arc erinnert. Die Fahrt führt weiter zur Klostersruine Jumièges an der Seine, dessen Wurzeln auf das 7. Jahrhundert zurückgehen. Die heutige Ruine zeugt eindrucksvoll vom Normannischen Baustil. Am Spätnachmittag Rückkehr nach Honfleur. Abendessen und Übernachtung in Honfleur.

Freitag, 31.05.24: Giverny, St. Denis

Wir verlassen die Normannische Küste und fahren zunächst nach Giverny, das Refugium von Monet mit wunderschönem Garten („Seerosen“). Weiter geht es nach St. Germain en Laye an der Seine. Die malerische Region zog wichtige Impressionisten wie Monet, Pissarro und Sisley in ihren Bann. Die Fahrt führt weiter

nach St. Denis nördlich von Paris, dessen Kathedrale als besonderes Beispiel für die frühe Gotik gilt. Dort befindet sich auch die Grabloge der französischen Könige. Fahrt nach Guyancourt/Versailles. Abendessen und Übernachtung dort.

Samstag, 01.06.24: Paris

Ein Tagesausflug in die französische Hauptstadt mit Stadtrundfahrt, Besuch des Musée d'Orsay mit der Sonderausstellung „Paris 1874: Die Erfindung des Impressionismus“ und des Musée Marmottan. Blick auf den Wiederaufbau von Notre-Dame. Es bleibt Zeit für einen Bummel in der Innenstadt. Am Spätnachmittag Rückkehr nach Guyancourt. Abendessen und Übernachtung dort.

Sonntag, 02.06.24: Versailles, Chartres

Wir beginnen den Tag in den Gärten und Parks von Versailles. Anschließend geht es nach Chartres, der wohl berühmtesten gotischen Kirche Frankreichs mit der großen Rosette. Abendessen und Übernachtung in Guyancourt

Montag, 03.06.24: Rückreise

Transfer mit dem Bus zum Gare de l'Est in Paris. Bahnfahrt mit dem ICE nach Mannheim. Geplante Ankunft 16:17 h. Individuelle weitere Heimreise.



Leistungen:

- 1 ÜF/HP im Best Western Plus Hotel Metz Technopole, 5 ÜF/HP im Hotel Eden Spa in Honfleur, 3 ÜF/HP im Best Western The Wish Versailles in Guyancourt.
- Busrundreise im klimatisierten Reisebus ab Mannheim Hbf. bis Paris Gare de l'Est
- ICE-Ticket Paris - Mannheim Hbf.
- durchgehende deutschsprachige kunsthistorische Reiseltg. Daniel Leis / LCTours
- diverse Verkostungen
- Besichtigungen, Eintritte
- Insolvenzversicherung

Preis:

p. P. im DZ: € 2.498, EZZ € 268

Individuelle An-/Rückreise ab Mannheim Hbf

